



Funkenflug Erzählkunst

Erzählkunst Märchen Workshops Freie Trauungen
www.funkenflug-erzaehlkunst.de

Ein Hut! Ein Stock! Und Regenschirm...

Kulturfunke-Projekt Sommer 2023 an der POP-UP Bühne Krähenteich Lübeck.
Projektidee und Gestaltung der Bühne: Merle Piroli und Mone Seidel.

Kulturfunke*

Das Haus ohne Dach

**Diese Geschichte wurde mit den Kindern zusammen
an der POP-UP Bühne am 1. Juli 2023 erfunden.**

Es war einmal ein kleines Haus, das hatte kein Dach. Es war umgeben von einem wunderschönen Garten, der war umschlossen von einem Zaun, und auf der anderen Seite des Zaunes war ein großer Wald. An dem Zaun entlang führte ein Weg durch den Wald, da konnte man in die eine oder in die andere Richtung gehen.

In dem kleinen Häuschen ohne Dach wohnten fünf mutige und tapfere Kinder zusammen mit ihren Eltern, mit ihren Omas und ihren Opas, mit einer Katze und einem Hund. Zum Glück - weil das Haus ja kein Dach hatte - besaßen sie viele Regenschirme! Die konnten sie aufspannen, wenn es regnete. Außerdem hatten diese Regenschirme Zauberkräfte: man konnte damit Regen zaubern, wenn er gebraucht wurde, Sonne, wenn sich die jemand wünschte, und Gewitter. Gewitter wurde gezaubert, wenn sie etwas entsorgen oder wegschmeißen wollten, was sie nicht mehr brauchten.

Wenn sie Gewitter zauberten, wurde das, was sie nicht mehr brauchten - das konnten Kleidungsstücke oder Papiere sein - hinauf in den Himmel gehoben, und dort löste es sich auf und verschwand im Unwetter.

Die fünf mutigen und tapferen Kinder lebten mit ihren Eltern und ihren Großeltern und dem Hund und der Katze in dem kleinen Haus ohne Dach schon seit 100 Jahren! Eines Tages geschah es, dass von draußen ein seltsames Geräusch zu hören war: ein Pfeifen, eine Melodie, wunderbare Klänge! Eins der Kinder lief zur Tür, um nachzuschauen, was hier vor sich ging und erblickte einen schwarzen Vogel, eine Krähe. Die Krähe war von weit her geflogen und auf der Suche nach Futter zum Haus gekommen.

Sie konnte sprechen und fragte die Kinder nun: „Guten Tag, habt ihr bitte ein paar Regenwürmer für mich, ich bin so hungrig!“ - „Nein“, sagten die Kinder, „das haben wir leider nicht, du musst wohl weiter fliegen.“

Da flog die Krähe weiter und fand Futter im Wald. Was für ein Glück, denn sonst wäre sie wohl ewig hungrig geblieben!

Die Kinder, die Eltern, die Großeltern, der Hund, die Katze und die Regenschirme lebten weiter in dem kleinen Haus ohne Dach. Und wenn sie nicht gestorben sind, so ging das noch 100 Jahre und länger so.

Geschichten... mehr als Worte